



Am Fachbereich Mathematik und Informatik sind im Rahmen des LOEWE-Zentrums emergenCITY zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, zwei drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstellen mit dem Ziel der Promotion (PhD)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das LOEWE-Zentrum emergenCITY ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum an der TU Darmstadt, an dem die Philipps-Universität Marburg und die Universität Kassel beteiligt sind. Ziel von emergenCITY ist die Erforschung von Grundlagen, Methoden und Lösungen für zukünftige resiliente digitale Städte. Im Fokus steht insbesondere die Erforschung und Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologie, die in Krisensituationen selbstständig reagieren, sich anpassen und neu konfigurieren kann. Die beiden wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter sind in folgenden Projekten der beiden Programmbereichen Information (INF) und Kommunikation (KOM) angesiedelt. Zum einen im Projekt INF 3 - Softwareinfrastrukturen für resiliente digitale Städte mit Fokus auf die Echtzeitverarbeitung von Ereignissen, Betreuer: Prof. Dr. Bernhard Seeger, Datenbanksysteme (<https://www.uni-marburg.de/de/fb12/arbeitsgruppen/dbs>); und zum anderen in den Projekten KOM 1 / KOM 3- Virale Vernetzung zur dynamischen Notfallnetzformierung und funktionales Morphing mit Fokus auf die Rekonfigurationsstrategien für mobile Endgeräte und heterogenen Knoten, Betreuer: Prof. Dr. Bernd Freisleben, Verteilte Systeme (https://www.uni-marburg.de/fb12/arbeitsgruppen/verteilte_systeme).

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in den Fachrichtungen Informatik, Informationstechnik oder Data Science. Gesucht werden hochmotivierte Kandidaten und Kandidatinnen (m/w/d) mit sehr guten Kenntnissen im Bereich Datenbanksysteme und/oder Verteilte Systeme. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10.01.2020 unter Angabe der Kennziffer fb12-0001-wmz-2020 in einer PDF-Datei an den Fachbereich Mathematik und Informatik, seeger@informatik.uni-marburg.de.